

Information für Freiwillige, pfarrliche Ehrenamtliche und Pfarren

Träume > Tränen

**Gemeinsam können wir notleidenden Kindern in Krisenregionen
Momente unbeschwerter Kindheit ermöglichen. Wir>Ich**

Inhalt

1. Worum es geht S. 2
2. Unser Ziel S. 2
3. So hilft die Caritas..... S. 3
3. Wie kann man helfen S. 4

Die Unterstützung von Zehntausenden Menschen in ganz Österreich macht die Caritas zu dem, was sie ist: eine tatkräftige Gemeinschaft von engagierten Menschen, die täglich daran arbeiten, unsere gemeinsame Welt ein Stück besser zu machen. Die folgenden Seiten sollen jene freiwillige MitarbeiterInnen, die „Caritas“, die Nächstenliebe, jeden Tag in ganz Österreich erfahrbar machen, über die Schwerpunkte der Caritas Kampagne für Kinder in Not im Februar informieren. Nicht zuletzt werden Möglichkeiten gezeigt, wie jede und jeder Einzelne ganz konkret helfen kann.



Sujet der Kampagne

Worum geht es bei der „Kampagne für Kinder in Not“?

Weltweit gehen 264 Millionen Kinder nicht zur Schule. Diese Kinder können keine Schule besuchen, weil ihre Familien zu arm sind, weil die Schulen überfüllt oder zu weit entfernt sind – oder weil sie vor Krieg geflüchtet sind oder in einer Krisenregion leben. Viele Kinder müssen arbeiten, um das Einkommen ihrer Familie aufzubessern und haben deshalb keine Zeit für die Schule. Um zu überleben, arbeiten sie in Fabriken oder auf Feldern, oder als Hausangestellte oder MüllsammlerInnen. Arme Familien können sich oft Schulgebühren und Kosten für Uniformen und Lehrmaterialien wie Bücher und Stifte nicht leisten. Inmitten von Krieg und Gewalt kann der tägliche Schulweg lebensgefährlich sein. Vielfach gibt es dann gar keine LehrerInnen mehr oder die Schulen wurden zerstört oder umfunktioniert. Gleichzeitig sind Mädchen, behinderte Kinder, Kinder aus ethnischen Minderheiten und Kinder, die in entlegenen Gebieten leben, besonders oft vom Schulbesuch ausgeschlossen.



Unser Ziel: Jedes Kind muss in Sicherheit lernen dürfen

Unser Ziel ist klar: Jedes Kind muss lernen dürfen – egal, wo und unter welchen Umständen es lebt. Wenn Kinder nicht in die Schule gehen können, hat das dramatische Auswirkungen auf ihre Zukunft: Nur wer über Bildung verfügt, hat gute Chancen im Leben. Für viele Kinder ist sie ein entscheidender Schritt aus der Armut in ein besseres Leben. Doch Bildung ist nicht nur für die einzelnen Kinder, sondern für die Entwicklung der gesamten Gesellschaft

wichtig. Durch Bildung gelingt es ganzen Familien, den Kreislauf der Armut zu durchbrechen. Gemeinsam können wir Kindern in Armut, in Krisen und auf der Flucht echte Perspektiven geben. Gemeinsam können wir 50.000 Kinder weltweit dabei unterstützen, trotz schwieriger Lebensumstände Freude am Lernen zu haben und Perspektiven für ein erfüllendes Leben zu entwickeln.

So hilft die Caritas

Im Kinderzentrum: Geborgenheit, Sicherheit – und die Möglichkeit zu träumen

Bildung bedeutet in Krisen und Konflikten aber deutlich mehr, als nur Schulstoff zu lernen: Bildung schafft Normalität. Regelmäßiger Unterricht und Betreuung gibt Mädchen und Jungen in Krisengebieten Sicherheit und bietet Kontinuität, wenn ihre Welt aus den Fugen gerät. Erfahrungen und Erlebnisse, die Kinder im Krieg und auf der Flucht machen, sind oft traumatisch. Viele Kinder haben ihre Eltern verloren oder wurden auf der Flucht von ihren Angehörigen getrennt. Diese Kinder sind besonders verletzlich und schutzbedürftig.



Ein Kinderzentrum in der Ukraine

Caritas-Kinderzentren sind während und nach Kriegen und Katastrophen oft die einzigen Plätze, an denen sich Kinder sicher fühlen können. PädagogInnen, SozialarbeiterInnen und PsychologInnen geben den Kindern Geborgenheit und Sicherheit. In weltweit mehr als 70 Kinderzentren finden Kinder Hilfe beim Lernen und bekommen warme Mahlzeiten. Beim gemeinsamen Spielen können sie wieder unbeschwert Kind sein - und von einer guten Zukunft träumen.

Caritas &Du

für Kinder in Not 2018

Was kann ich tun?

Am meisten hilft den Menschen vor Ort natürlich eine Geldspende. Mit Ihrer Unterstützung können wir Kindern, deren Alltag von Armut und Grausamkeit geprägt ist und die Krieg und Gewalt oft schutzlos ausgeliefert sind, das geben, was sie am dringendsten brauchen: ein sicheres und warmes Zuhause, liebevolle Betreuung, Bildung und genügend zu essen. Mit Ihrer Spende helfen Sie tatkräftig mit, Kindern in den ärmsten Regionen der Welt eine Zukunft zu schenken.

Wenn Sie uns mit einer Geldspende unterstützen möchten, können Sie das hier tun:

www.caritas.at/kinder

Sie können Kindern in Not aber nicht nur mit Geldspenden helfen: Sprechen Sie in Ihrem Bekanntenkreis über diese vergessenen Kinder, platzieren einen unserer Banner (hier zu finden: www.caritas.at/pfarre) auf Ihrer Website oder teilen Sie unsere Beiträge dazu auf [Facebook](https://www.facebook.com). Sie können auch Ihren Bekanntenkreis zu einer Kaffeejause einladen und eine Spendenbox aufstellen. Auch hier gilt: **Jeder Euro hilft!** 14 Euro pro Monat kosten Lern- und Bastelmaterialien für ein Kind in einem Kinderzentrum, 35 Euro ermöglichen einem Kind einen Monat lang ein Kinderzentrum zu besuchen. Mit 350 Euro ist der Besuch für ein ganzes Jahr lang gesichert. **DANKE für all das Gute, dass Sie tun!**



Infos unter: www.caritas.at/kinder

Unterlagen zum Download: www.caritas.at/pfarre